

La Vida en España - live aus Spanien

Mein Name ist Peter Gschiel. Ich bin Student der Verfahrenstechnik/Anlagentechnik im 12. Semester und seit 10. Februar 2003 hier in Valladolid/Spainien um meine Diplomarbeit zu schreiben.

Die Entscheidung nach Spanien zu gehen ist in meinem Fall recht kurzfristig gefallen. Ich hatte das Glück, dass das Institut für Thermische Verfahrenstechnik über Prof. Thomas Gamse sehr gute Kontakte mit Spanien hat und ich deshalb unkompliziert eine Diplomarbeit über „Überkritische Wasseroxidation“ angeboten bekommen habe.

Dies ist eine Möglichkeit der Abwasserreinigung, wobei die organischen Inhaltsstoffe des Wassers im überkritischen Bereich ($T > 374 \text{ }^\circ\text{C}$, $p > 221 \text{ bar}$) mit Luft oder reinem Sauerstoff zu CO_2 und H_2O oxidiert werden. Der Prozess ist sehr effektiv (Eliminationsraten $> 99.9\%$) aber aufgrund der hohen Temperaturen und Drücke schwer zu kontrollieren (Korrosion). Ziel der Arbeit ist die Modellierung des Reaktors bzw. Auswertung und Optimierung der Betriebsparameter für eine bestehende Pilot-Anlage.

Hier in Valladolid ist es auf jeden Fall wichtig Spanisch zu sprechen, weil außerhalb der Universität Englisch wirklich eine „Fremdsprache“ ist. Am Beginn meines Aufenthalts war es für mich deshalb nicht gerade einfach, da ich es verabsäumt habe vorher einen Spanischkurs zu besuchen. Inzwischen habe ich mich schon gut eingelebt und gehe jeden Abend fleißig in einen Sprachkurs. Die Leute hier in Spanien sind sehr freundlich und hilfsbereit und es ist einfach Freunde zu finden. Das heißt, es gibt trotz viel Arbeit auch Zeit zu „leben“ und Spanien kennen zu lernen. Bezüglich finanzieller Unterstützung ist es am besten sich in der Abteilung für Internationale Auslandsbeziehungen in der Rechnerstraße zu informieren. Es gibt abhängig vom Land des Auslandsaufenthaltes unterschiedliche Richtsätze für die Beihilfe. Studienbeihilfenbezieher können bei der Studienbeihilfenstelle in der

Metahofgasse um einen Zuschuss für einen Auslandsaufenthalt ansuchen. Generell kann man sagen, dass das Leben hier doch etwas billiger ist als in Österreich.

Abschließend möchte ich noch sagen, dass dieses Auslandssemester bis jetzt für mich eine sehr positive und interessante Erfahrung ist. Ein Aufenthalt dieser Art gibt einem die Möglichkeit ein Land nicht nur als Tourist kennen zu lernen, sondern zu erfahren wie es ist hier zu leben.

Hasta luego y saludos

Peter

